

# Computerkenner werden zu engagierten Paten

**Die problemlose Nutzung elektronischer Hilfsmittel durch behinderte Menschen erfordert Unterstützung durch technisch versierte Menschen, die auch bei scheinbar belanglosen Fragen oder Problemen als Ansprechpartner und Helfer rasch zur Verfügung stehen. Das ist die Idee des Computer-Paten.**

„Es wäre wünschenswert, dem Patienten eine qualifizierte, koordinierende Fachkraft zur Seite zu stellen, die das Angebot der sich ständig verbessernden Hard- und Software der verschiedenen Anbieter überblickt und für den Betroffenen die optimale Versorgung zusammenstellt und beratend tätig wird. Nur so kann gewährleistet werden, dass der stetig wachsende Fortschritt der technischen Möglichkeiten schnellstmöglich von jedem Betroffenen genutzt werden kann“. ([www.manfred-siegel.de/intervie/interv-1.htm](http://www.manfred-siegel.de/intervie/interv-1.htm)) heißt es in der Staatsarbeit „Rehabilitation und Möglichkeiten der Kommunikation bei Menschen mit Locked-in-Syndrom“ von Judith Schlüter, aus der die Paritätische Mitgliedsorganisation „kommhelp“ auf ihrer Webseite zitiert. Kommhelp sucht Computerpaten – technisch versierte Menschen mit ausgeprägten sozialen Fähigkeiten, die ihr Fachwissen zur Unterstützung behinderter Menschen einbringen wollen.

## **Sachverstand, soziales Engagement, Geduld und Respekt werden gebraucht**

In dem Aufruf heißt es weiter: „Außer Sachverstand im Umgang mit Computern und einem sozialen Gewissen müssen Sie vor allem zwei Dinge mitbringen: Geduld mit und Respekt vor Menschen. Ihre Aufgabe besteht darin, das Funktionieren des Computers als Kommunikationshilfe im Sinne des Benutzers zu gewährleisten. Sie sollten bereit sein, bei einem Problem innerhalb von einem oder max. zwei Tagen die von Ihnen betreute Person aufzusuchen, um das Computerproblem zu analysieren und Abhilfe in die Wege zu leiten.

Darüber hinaus sollten Sie auch die von Ihnen unterstützte Person beim „Erobern“ neuer Anwendungsmöglichkeiten unterstützen. Welche Anwendungen in Frage kommen könnten, ist Ihrem Einfühlungsvermögen überlassen. Wenn Sie interessiert sind, schreiben Sie uns bitte!“

Bisher, so kommhelp, werde dieses Projekt von keiner Stelle gefördert, es sei eine Initiative, um Bewegung in dieses wichtige Thema zu bringen: „Wir bemühen uns um finanzielle Unterstützung für dieses Projekt, aber wir können Ihnen nicht zusagen, dass wir Ihnen eine Vergütung für Ihren Aufwand zahlen können.“ Man habe vor zwei Jahren damit begonnen, Computerpaten für Nutzer von Kommunikationshilfen in Berlin zu suchen. Seit Mitte 2010 sei der erste Computerpate im Einsatz – mit großem Erfolg!

kommhelp e.V.; Horstweg 25; 14059 Berlin

Tel.: +4930 - 32602572; Fax: +4930 - 3434 7945

[info\(at\)kommhelp.de](mailto:info(at)kommhelp.de)

[kommhelp.de/index.php/kommhelvev/aktuelle-projekte](http://kommhelp.de/index.php/kommhelvev/aktuelle-projekte)